

Neue Sächsische Demokratietrainer:innen

Ein (post-)migrantisches Multiplikator:innenprogramm des Dachverbands Sächsischer Migrantenorganisationen e.V. (DSM)

Das Projekt Neue Sächsische Demokratietrainer:innen hat das Ziel, Haupt- und Ehrenamtliche der Mitgliedsorganisationen des DSM zu Demokratietrainer:innen auszubilden. Hierfür wurde im Jahr 2020 eine Bedarfsanalyse durchgeführt, um herauszufinden, welche Defizite und Bedarfe bei den migrantischen Organisationen in Sachsen herrschen und wie wir, als Dachverband hierbei unterstützen können. ([Link zur Bedarfsanalyse](#))

Aus der Bedarfsanalyse ergab sich ein Ausbildungskonzept, das von Februar 2021 bis April 2022 im Zuge der ersten Ausbildungsrunde umgesetzt werden konnte. 16 Menschen aus der (post-)migrantischen Community Sachsens wurden so erfolgreich zu Demokratietrainer:innen ausgebildet.

Nun steht die zweite Ausbildungsrunde bevor, die im September diesen Jahres beginnen wird. Die Teilnehmer:innen werden an sieben theoretischen Ausbildungsmodulen und vier Praxisphasen teilnehmen. Inhaltliche Schwerpunkte legen wir auch dieses Mal wieder auf essenzielle Themen wie die politische Bildungsarbeit, Konfliktmanagement, Einblicke in Beratungsangebote, Intersektionalität und Argumentationstraining gegen Hassrede und Rechtsextremismus. Des Weiteren werden die Teilnehmenden auch praktische Einblicke in die allgemeine Projektarbeit, Projektmanagement, Seminarleitung und Fördermittelakquise bekommen. ([Link zum bisherigen Projektflyer](#)) Nach erfolgreich abgeschlossener Ausbildung werden die Demokratietrainer:innen in die bereits existierende Verbandstruktur der Sächsischen Demokratietrainer:innen eingegliedert und bekommen fortan Anfragen der Mitgliedsvereine des DSM weitergeleitet. Anfragen bestehen meist aus dem Wunsch nach Unterstützung in der Vereinsarbeit auf unterschiedlichen Ebenen.

Wir suchen für die zweite Ausbildungsrunde Menschen aus der (post-)migrantischen Community in Sachsen, die haupt- oder ehrenamtlichen in migrantisch organisierten Vereinen / Institutionen oder Organisationen tätig sind und sich vorstellen können, mit in die Verbandstruktur der Neuen Sächsischen Demokratietrainer:innen einzutauchen. Die Ausbildung besteht aus 14 Projekttagen, die auf 7 Module innerhalb von 12 Monaten aufgeteilt werden. Diese finden in regelmäßigen Abständen an Wochenenden in Leipzig und Dresden statt und können von überall in Sachsen aus besucht werden.

Für die **Bewerber:innen** wünschen wir uns

- ein hohes Engagement für die Mitgestaltung der (post-)migrantischen Community in Sachsen
- die Bereitschaft an allen Modulen teilzunehmen
- Vorerfahrung/Interesse im Bereich der Vereinsarbeit, der politischen Bildung, oder der Seminarleitung
- hohes Interesse am politischen Geschehen in und um Sachsen spezifisch im Bereich der migrantischen Landschaft
- antirassistisches Denken und Handeln, diskriminierungssensibler Umgang mit Mitmenschen, Offenheit und Toleranz

Die Ausbildung ist **kostenfrei** für alle Teilnehmenden und beinhaltet ein Abschlusszertifikat.

Die Ausbildung findet auf Deutsch statt.

Inhalte der Ausbildung

Modul 1 – Intersektionale Diskriminierung als politische Praxis

Intersektionalität betrifft Menschen, die auf unterschiedlichen/mehrfachen Ebenen Diskriminierung erleben. In diesem Modul soll eine Sensibilisierung für Diskriminierungsformen stattfinden und ein Umgang für unterschiedliche Gruppen gefunden werden. Im Fokus der Aufarbeitung dieser Themen steht vor allem auch der Kontext zur migrantischen Community in Sachsen.

Datum: Sa. 10. & So. 11. September 2022 jeweils 10:00 bis 18:00 Uhr

Modul 2 – Rhetoriktraining & Argumentationstraining im Bereich Hassrede und Rechtsextremismus

Es sollen Skills vermittelt werden, die den Teilnehmer:innen Selbstsicherheit vermitteln und sicheres Auftreten vor Gruppen stärken. Außerdem sollen die Kompetenzen im Argumentationsbereich erweitert werden gerade hinsichtlich zwei großer Punkte, die in der politischen Bildungsarbeit stetig präsent sind: Hassrede und Rechtsextremismus

Datum: Sa. 22. & So. 23. Oktober 2022 jeweils 10:00 bis 18:00 Uhr

Modul 3 – Seminarleitung in der politischen Bildung

Die Demokratietrainer:innen werden unter anderem dafür ausgebildet, selbstständig Seminare zu leiten. Hierfür sollen Wissen und Kompetenzen vermittelt werden - von der Etablierung einer Idee zu einem Seminar bis hin zur Durchführung. Auch hier soll wieder der Fokus nicht vergessen werden, in dem wir uns bewegen: Die migrantische Community in Sachsen.

Datum: Sa. 3. & So. 4. Dezember 2022 jeweils 10:00 bis 18:00 Uhr

Modul 4 – Konfliktmanagement

In der Vereins- und Organisationsarbeit kommt es unweigerlich ab und an zu Konflikten. Zwischen Mitarbeitenden, ob Haupt- oder Ehrenamtlich, zwischen Beratungsnehmer:innen und Beratenden, zwischen Führungspositionen und Mitarbeitenden etc. Wir wollen in diesem Modul eine generelle Einführung in den Umgang mit Konflikten bekommen und unsere Rolle als Vermittler:innen stärken.

Datum: Sa. 14. & So. 15. Januar 2023 jeweils 10:00 bis 18:00 Uhr

Modul 5 – Projektmanagement und Fördermittelakquise

Gerade kleine migrantische Vereine, Institutionen oder Organisationen in Sachsen brauchen die Unterstützung der Demokratietrainer:innen hinsichtlich finanzieller Förderung. Hierfür sollen die Teilnehmer:innen einen Einblick in die Kunst/Wissenschaft der Antragstellung bekommen. Weiter muss dann auch gezeigt werden, welche Skills und Tricks für das Projektmanagement essenziell und notwendig sind. Im Fokus stehen hier vor allem Förderanträge und Projektmanagement für kleine Vereine der migrantischen Community Sachsens.

Datum: Sa. 25. & So. 26. Februar 2023 jeweils 10:00 bis 18:00 Uhr

Modul 6 – Einführung in Beratungsgespräche & Moderationstraining

Die Demokratietrainer:innen werden perspektivisch migrantische Vereine und Institutionen in der Beratungstätigkeit unterstützen. Hierfür sollen Kompetenzen hinsichtlich der Sensibilität und Feinfühligkeit für Beratungen im migrantischen Bereich, aber auch Fachwissen vermittelt werden. Auch beim Moderationstraining sollen die gleichen Fertigkeiten geschult und vertieft werden.

Datum: Sa. 1. & So. 2. April 2023 jeweils 10:00 bis 18:00 Uhr

Modul 7 – Politische Partizipationsmöglichkeiten & Einblicke in die migrantische Vereinsarbeit in Sachsen

Das letzte Modul der Ausbildungsreihe wird sich mit der Praxiswelt der sächsischen Landschaft auf politischer und sozialgesellschaftlicher Ebene beschäftigen. Es soll ein Einblick in die Landes- und Kommunalpolitik Sachsens gegeben werden, genauso wie die Partizipationsmöglichkeiten in diesem Bereich. Außerdem soll die migrantische Community – spezifisch Vereine, Institutionen, Akteur:innen aus der Vereins- und Organisationsstruktur – vorgestellt werden, um einen Einblick in die Handlungsmöglichkeiten in diesem Feld zu geben und den Einsatzbereich der Demokratietrainer:innen vorzustellen.

Datum: Sa. 20. & So. 21. Mai 2023 jeweils 10:00 bis 18:00 Uhr

Bei Interesse, bitte gerne eine kurze Mail mit Lebenslauf und Teilnahmemotivation an folgende Mail schicken:

neue-demokratietrainer@dsm-sachsen.de

